



rhein kreis neuss

Kooperationsvereinbarung

zwischen

ADFC Kreisverband Neuss e.V.

und

**Landrat des Rhein-Kreises Neuss
als Kreispolizeibehörde und
als Kreisverwaltung**

über die Zusammenarbeit zur Verbesserung der Sicherheit im
Straßenverkehr, insbesondere zum Schutz der Radfahrer

Vorwort

Die Polizeibehörde im Rhein-Kreis Neuss steht für allgemeine Sicherheit durch Strafverfolgung, Gefahrenabwehr und Vorbeugung vor Straftaten und Verkehrsunfällen. Sie nimmt damit unmittelbar Einfluss auf das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Damit nimmt Sie mittelbar auch Einfluss auf die Lebensqualität aller Mitbürger des Rhein-Kreises Neuss.

Ein wesentlicher Baustein zur Sicherung der Lebensqualität ist die Verhütung von Verkehrsunfällen. Umfragen belegen, dass die Furcht, Opfer eines Verkehrsunfalls zu werden, in der Bevölkerung weitaus stärker verbreitet ist, als die Furcht Opfer einer Straftat zu werden. Hier verdient insbesondere der Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer wie Fahrradfahrer und Fußgänger besonderes Augenmerk.

Die Polizei teilt dieses Anliegen mit den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss, der Kreisverwaltung des Rhein-Kreises Neuss und mit vielen Institutionen und Gemeinschaften. Sie hat in der Vergangenheit bereits Kooperationsverträge und vertraglich festgelegte Ordnungspartnerschaften abgeschlossen.

Der Rhein-Kreis Neuss hat sich als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen“ sowie als Mitglied des Netzwerks „Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Düsseldorf“ die Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Fahrradfahrer zum Ziel gemacht.

Auf der Suche nach weiteren Kooperationspartnern, die diese gemeinsamen Interessen mit vertreten wollen und können, haben die Polizei und der Rhein-Kreis Neuss mit dem ADFC im Kreis Neuss einen Partner gefunden.

Der ADFC Kreisverband Neuss e.V. vertritt mit seinen Ortsgruppen in den Städten und Gemeinden des Kreises die Interessen der Radfahrer im örtlichen und regionalen Bereich. Er verhandelt mit den zuständigen Behörden, führt Informationsveranstaltungen durch und bietet Fahrradtouren und technische Hilfe an.

Die Bereitschaft der Mitglieder des ADFC, Verantwortung zu übernehmen und damit für ein Mehr an Sicherheit zu sorgen, stimmt mit den Interessen der Polizei und des Rhein-Kreises Neuss überein. Das wollen wir mit der Kooperation zwischen der Polizei dem Rhein-Kreis Neuss und dem ADFC Kreis Neuss zum Nutzen der hier lebenden Menschen stärken.

Rahmenbedingungen

Neben der Verfolgung von Verkehrsverstößen und der Gefahrenabwehr ist die Verkehrserziehung der Polizei ein wichtiger Baustein der Verkehrsunfallprävention.

Dazu stehen ihr ausgebildete Fachleute und eine leistungsstarke Organisation zur Verfügung.

Dennoch ist in den letzten Jahren eine Steigerung der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrern zu verzeichnen. Das Fahrrad wird als wichtiges Verkehrsmittel zukünftig weiter an Bedeutung gewinnen. Umweltbewusstsein, aber auch die aktuelle Ölpreisentwicklung und das Freizeitverhalten, werden zu einer Zunahme des Radverkehrs führen. Deshalb sind weitere Maßnahmen erforderlich, um insbesondere die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Fahrradfahrern zu verringern.

Der Rhein-Kreis Neuss ist seit 2004 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen und seit 2008 Mitglied des Netzwerks „Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Düsseldorf“. Er hat sich zum Ziel gesetzt den Radverkehr als gesundheitsförderndes und umweltfreundliches Verkehrsmittel zu fördern und die örtliche Verkehrssicherheitsarbeit auf eine möglichst breite Basis zu stellen. Dies schließt in Kooperation mit der Kreispolizei auch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Erhöhung der Radverkehrssicherheit und Aufklärung über Rechte und Pflichten der Radfahrer im Straßenverkehr ein.

Dabei steht die Sensibilisierung aller Verkehrsteilnehmer, auch der Kraftfahrzeugführer, hinsichtlich des erhöhten Verletzungsrisikos für Radfahrer bei Verkehrsunfällen im Vordergrund.

Der ADFC ist als Sprachrohr der Fahrradfahrer anerkannt und kennt die speziellen Probleme der Radfahrer im Verkehrsnetz.

Damit ist er für die Polizei und den Rhein-Kreis Neuss bei ihren vielfältigen Bemühungen zur Verkehrsunfallprävention bei den Radfahrern ein willkommener Kooperationspartner.

Ziel

Das Ziel der Kooperation der Kreispolizei des Rhein-Kreises Neuss, des Rhein-Kreises Neuss und des ADFC Kreisverbandes Neuss e.V. ist es,

- die Unfälle mit Radfahrern um mindestens 20 % bis 2012 zu senken
- die partnerschaftliche Nutzung des Straßenraumes durch alle Verkehrsteilnehmer und eine damit verbundene Erhöhung der Sicherheit für Radfahrer zu fördern

Vereinbarungsgegenstand

Die Polizei führt Informationsveranstaltungen und Vorträge zielgruppenorientiert mit Verkehrssicherheitsberatern durch. Sie stellt themenbezogene Artikel zur Verkehrssicherheit und zur Sicherung der Fahrräder gegen Diebstähle, die in den Printmedien des ADFC Kreis Neuss veröffentlicht werden können, zur Verfügung.

Als fester Ansprechpartner der Polizei für die Belange zur Verbesserung der Verkehrssicherheit fungiert der Leiter des Verkehrskommissariats Unfallprävention mit den Sachbearbeitern Verkehrsraumgestaltung/ Unfallauswertung.

Die Polizei beteiligt den ADFC bei der Analyse von Unfällen mit Fahrradfahrern und berücksichtigt dessen Erfahrungen und Anregungen in der Bewertung. Sie stellt themenbezogene Informationen, insbesondere zur Unfallentwicklung unter Beteiligung von Radfahrern, zur Verfügung.

Die Polizei richtet im Rahmen der allgemeinen Verkehrsüberwachung ihr Augenmerk auch auf das Freihalten der Radwege durch verbotswidrig abgestellte Fahrzeuge.

Die Polizei und der Rhein-Kreis Neuss sind offen für die Forderungen nach verkehrssicheren und fahrradfreundlichen Radwegen und berücksichtigt diese angemessen. Anregungen zur fahrradfreundlichen Verkehrsraumgestaltung durch den ADFC werden durch die Sachbearbeiter des Verkehrskommissariats

Unfallprävention und des Rhein-Kreis Neuss in die Entscheidungsfindung aufgenommen.

Der Rhein-Kreis Neuss setzt sich dafür ein, die im vordringlichen Bedarf aufgeführten Maßnahmen des kreiseigenen Radverkehrskonzepts im Rahmen der zu Verfügung stehenden Fördermittel umzusetzen.

Es findet mindestens einmal im Jahr ein Informationsaustausch auf der Ebene der Leitung der Direktion Verkehr der Polizei und Vertretern des Kreises mit dem ADFC statt.

Die Polizei und der Rhein-Kreis Neuss fördern intern die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“.

Der Rhein-Kreis Neuss führt gemeinsam mit der Polizei und dem ADFC Kreis Neuss öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu Steigerung der Radverkehrssicherheit und zum Schutz der Fahrräder gegen Diebstahl durch. Er bringt die sich aus der Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise sowie des Netzwerkes „Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Düsseldorf“ ergebenden Möglichkeiten und Erkenntnisse zur Steigerung der Verkehrssicherheit mit ein.

Der ADFC Kreisverband Neuss e.V. bringt sich aktiv in die Verkehrssicherheitsarbeit zur Analyse und Vermeidung von Verkehrsunfällen mit Fahrradfahrern ein.

Der ADFC Kreisverband Neuss e.V. nimmt eine Vorbildfunktion für Radfahrer wahr und setzt sich für das freiwillige Tragen von Fahrradhelmen, reflektierender Bekleidung, die Benutzung verkehrssicherer Fahrräder und für Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ein.

Er stellt der Polizei in seinen Publikationen im Rahmen des Möglichen Raum für themenbezogene Veröffentlichungen zur Verfügung.

Mitglieder des ADFC Kreisverbandes Neuss e.V. stellen sich als Multiplikatoren für die Verkehrssicherheitsarbeit zur Verfügung und führen Informationsveranstaltungen durch.

Der ADFC Kreisverband Neuss e.V. informiert die zuständigen Sachbearbeiter der Direktion Verkehr über Gefahrenstellen für Radfahrer.

Die Kooperationspartner sind bei fahrradtouristisch bedeutsamen Veranstaltungen im Rhein-Kreis Neuss präsent und unterstützen das Ausbildungsprogramm des Rhein-Kreises Neuss.

Dieter Patt
Landrat des
Rhein-Kreises Neuss

ADFC Kreisverband Neuss e.V.